

20.11.2014

Kleine Anfrage 2928

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Einbrüche in Kirchen zur Finanzierung islamistischen Terrors

Am 12. November 2014 hat die Polizei neun mutmaßliche Unterstützer von islamistischen Terrorgruppen in Syrien festgenommen. Rund 40 Wohnungen von Verdächtigen wurden durchsucht.

Den Beschuldigten wird unter anderem vorgeworfen, zur Finanzierung des Terrorkampfes Einbrüche begangen zu haben. Mehrere Medien berichten, dass die Täter auch systematisch Kirchen ausgeraubt haben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welche Kirchen wurde von den Beschuldigten eingebrochen? (Bitte mit Tag, Kirche, Ort, entwendetem Diebesgut und Wert des Diebesgutes auflisten.)
2. Stehen weitere Einbrüche in Kirchen im Verdacht, von den Tätern durchgeführt worden zu sein? (Bitte auflisten wie in Frage 1.)
3. Wie viele Einbrüche werden den Beschuldigten generell zur Last gelegt?
4. Welche Gesamtschadenshöhe haben die Täter nach jetzigem Ermittlungsstand verursacht?
5. Mit wie viel Geld haben die Festgenommenen terroristische Organisationen im Ausland unterstützt?

Gregor Golland

Datum des Originals: 17.11.2014/Ausgegeben: 20.11.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de